



Anlage 2

Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am wurden alle (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf PseudoTb untersucht.

Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
- Ziegen* zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

*Einzeltieridentifikation der auffälligen Tiere, Bezeichnung des entnommenen Probenmaterials sowie auffällige Lymphknoten mit deren Größe sind auf Seite 2 aufgeführt

Sonstige Befunde/ Kommentare:

Ergebnis an:

Landesschaf- und Ziegenzuchtverband M-V e.V.
Graf-Lippe-Straße 1
18059 Rostock
Fax: 0381 877 133 70
Email: schafzucht@lms-beratung.de

Untersucher:

(Stempel, Unterschrift)

Ergänzende Informationen:

Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

Am Kopf:

- Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
- Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
- Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)

Am Rumpf:

- Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
- Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
- Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziierter Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.

Nummer	Tierkennzeichnung	Kehlgangs-Ln.		Ohrspeichel- drüsen-Ln.		Schlund- kopf-Ln.	Bug-Ln.		Kniefalten-Ln.		Euter-Ln.		Hinweise
		links	rechts	links	rechts		links	rechts	links	rechts	links	rechts	
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													

V = Vergrößerung
eb = erbsengroß
bo = bohngroß
ki = kirschgroß

A = Abszesse
ta = taubeneigroß
wa = walnussgroß
hü = hühnereigroß

N = Narben
ga = gänseeigroß
fa = faustgroß